

Presseinformation

4. Juli 2025

Fahrbahnerneuerung an den Landesstraßen B 42 Schudutz – L 80 Radhof im Gemeindegebiet von Haag

**Baukosten von 250.000 Euro werden zur Gänze vom Land
Niederösterreich getragen**

Die Fahrbahnen der Landesstraßen B 42 und L 80 zwischen Schudutz und Radhof im Gemeindegebiet von Haag werden auf einer Länge von rund 600 Metern erneuert. Abgeordneter Alexander Schnabel hat kürzlich gemeinsam mit Vizebürgermeister Reinhard Prock und DI Franz Stiedl, Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, die zukünftige Baustelle bei einem Lokalausganschein besucht.

Aufgrund der bereits großflächigen Rissbildung mit Netzzissen, der durchgängig aufgetretenen Spurrinnen sowie der zu geringen Dimensionierung der L 80 im Bereich der A1 Anschlussstelle Haag, hat der NÖ Straßendienst eine Erneuerung der Fahrbahn der B 42 von Kilometer 0,000 bis Kilometer 0,503 und der L 80 von Kilometer 3,449 bis Kilometer 3,545 beschlossen. Im Zuge der Baustelle werden sowohl die Tragschicht als auch die Deckschicht vollflächig erneuert. Die Arbeiten sollen unter Ausnützung der Synergien im Zuge der ASFINAG-Baustelle zeitgleich zu den Baumaßnahmen auf der A1 erfolgen. Durch die zeitgleiche Abwicklung beider Baustellen ist im heurigen Jahr nur eine einmalige Sperre der Anschlussstelle erforderlich. Diese erfolgt an zwei Wochenenden im Juli und wird zwei Mal jeweils vier Tage in Anspruch nehmen.

Die Fahrbahnsanierung der B 42 und der L 80 erfolgt nach bereits durchgeführten Vorarbeiten in zwei Etappen an Wochenenden im Juli, um die Verkehrsbeeinträchtigung so gering wie möglich zu halten. Der erste Bauteil wird während der geplanten Sperre von 10. bis 14. Juli ausgeführt. In dieser Zeit wird keine Auffahrt auf die Autobahn A1 Richtung Wien möglich sein. Der zweite Bauteil erfolgt von 17. bis 21. Juli. In dieser Zeit kann nicht Richtung Salzburg auf die A1 aufgefahen werden.

Presseinformation

Während jeder der beiden Etappen wird im gegenständlichen Abschnitt zuerst die Deckschicht in einer Stärke von vier Zentimetern und im Anschluss daran die darunterliegende Tragschicht in einer Stärke von acht Zentimetern abgefräst, sodass jedenfalls alle Schadstellen erfasst sind. Im Anschluss an die Fräsarbeiten werden zwei neue Asphaltsschichten in den Stärken von neun Zentimetern und von drei Zentimetern eingebaut. Es ist vorgesehen, die Firma Strabag mit der Durchführung der Arbeiten zu betrauen. Die Baukosten von rund 250.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Während der Sperre der Autobahnanschlussstelle A1 Haag wird sowohl eine überörtliche Beschilderung zu den nächstgelegenen Autobahnanschlussstellen durch die ASFINAG eingerichtet und betreut als auch eine örtliche Umleitung über das untergeordnete Straßennetz ausgeschildert, welche die Verkehrsteilnehmer um den unmittelbaren Baustellenbereich herumführt. Bereits jetzt werden Verkehrsteilnehmer durch großräumig aufgestellte Vorwegweiser auf den baldigen Baustart hingewiesen.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter 0676/812-60141, Gerhard Fichtinger, und E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at